

04.03.2015 – 15:22 Uhr

Führende Mobilfunkunternehmen präsentieren gemeinsame 5G-Vision

Spanien (ots/PRNewswire) -

Huawei hat heute gemeinsam mit Partnern aus der IKT-Industrie auf dem Mobile World Congress (MWC) in Barcelona eine gemeinsame Vision für die Zukunft der 5G-Netze vorgestellt. In einem von der 5G Infrastructure Association veröffentlichten White Paper heisst es dazu, der Mobilfunkstandard der Zukunft werde die Drahtlosnetze revolutionieren und durch eine vereinheitlichte IKT-Infrastruktur ein offenes System für horizontale und vertikale Märkte schaffen.

Das 5G Vision White Paper wurde auf einer Pressekonferenz für Medienvertreter und Branchenanalysten im Rahmen des MWC 2015 präsentiert, an der neben führenden Vertretern globaler Technologieunternehmen auch EU-Digitalkommissar Günther Oettinger teilnahm. Die Studie wurde von Experten der 5G Infrastructure Association verfasst. Der Verband, dessen Vorstand Huawei angehört, vertritt die privatwirtschaftliche Seite der 5G Public-Private Partnership (5G-PPP), einer gemeinsamen 1,4-Milliarden-Euro-Initiative der europäischen IKT-Industrie und der EU-Kommission. Als einer der führenden IKT-Lösungsanbieter mit globaler Perspektive, der einen wichtigen Beitrag zur europäischen 5G-Forschung leistet, gab Huawei auf der Veranstaltung Einblicke in die eigene Expertise.

"Der 5G-Standard bringt eine neue Innovationswelle mit sich. Wir müssen sicherstellen, dass die Geschäftsmodelle mit der technologischen Revolution Schritt halten", betonte Dr. Li Yingtao, Präsident des Huawei-Innovationszentrums 2012 Laboratories. "Huawei trägt zu jedem Schritt dieses Prozesses aktiv bei - von der Forschung bis zur Innovation über 5G-Tests in der EU und weltweit. Im Schulterschluss mit unseren europäischen Partnern helfen wir der EU, die Führung in der Entwicklung des 5G-Standards zu übernehmen."

Die heute vorgestellte Studie zur 5G-Vision markiert einen wichtigen Meilenstein auf diesem Weg. Ziel der Studie war es, alle Aspekte dieser Transformation zu adressieren und die frühzeitige Konsensfindung unter den wichtigsten Akteuren zu unterstützen. Dafür werden die treibenden Faktoren der 5G-Entwicklung genauso beleuchtet wie die vorhandenen und erforderlichen Ressourcen sowie Aspekte in Bezug auf das Design, die Technologie und die Bandbreiten. Der im Rahmen der Studie ebenfalls erarbeitete Zeitplan sieht eine Markteinführung bis 2020 vor.

Experten gehen davon aus, dass der Bedarf für Mobilfunkleistung in den nächsten Jahren um den Faktor 1.000 zunehmen wird. Angesichts des stark steigenden Bedarfs für mobile Breitbandlösungen kann die Branche diese massive Transformation nur durch einen Ausbau der Netzinfrastruktur bewältigen.

Huawei investiert hohe Summen in die Forschung und Entwicklung des 5G-Standards und damit verbundener Innovationen. Damit diese Investitionen schnell zu messbaren technologischen Fortschritten in Europa führen, setzt das Unternehmen auf eine offene, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen führenden Unternehmen, Konsortien, Universitäten und Innovationsplattformen. Huawei engagiert sich ausserdem in 5G-Forschungsprojekten der EU wie zum Beispiel dem METIS-Konsortium und dem 5G-PPP.

Darüber hinaus erforscht und testet Huawei 5G-Technologien im 5G Innovation Centre (5GIC) der Universität Surrey in Grossbritannien.

Im November 2014 gab das Unternehmen Pläne für Investitionen in Höhe von 5 Millionen britischen Pfund in das Zentrum bekannt. Insgesamt will Huawei bis 2018 weltweit 600 Millionen US-Dollar in die 5G-Forschung und -Innovation investieren.

Das White Paper ist unter folgendem Link zum Download verfügbar: <http://5g-ppp.eu/wp-content/uploads/2015/02/5G-Vision-Brochure-v1.pdf>

Über Huawei

Huawei Technologies ist einer der weltweit führenden Anbieter von Informationstechnologie und Telekommunikationslösungen. Mehr als ein Drittel der Weltbevölkerung und mehr als die Hälfte der deutschen Bevölkerung nutzt direkt oder indirekt Technologie von Huawei. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Shenzhen hat weltweit 150.000 Mitarbeiter und ist mit seinen drei Geschäftsbereichen Carrier Network, Enterprise Business und

Consumer Business in 170 Ländern tätig. Huawei beschäftigt 70.000 Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung und betreibt weltweit 16 Forschungs- und Entwicklungscluster sowie gemeinsam mit Partnern 28 Innovationszentren. In Deutschland ist Huawei seit 2001 tätig und beschäftigt über 1.800 Mitarbeiter an 18 Standorten. In München befindet sich der Hauptsitz des Europäischen Forschungszentrums von Huawei.

Kontakt:

Pressekontakt: HUAWEI TECHNOLOGIES Deutschland GmbH, Patrick Berger, Tel.: +49-30-3974-796-101, E-mail: patrick.berger@huawei.com, CNC

AG, Rieke Schües, Tel.: +49-30-408-17-66-28, E-mail: Rieke.Schuees@cnc-communications.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100769377> abgerufen werden.